



Patenschafts-Übernahme



der Stadt Ratzeburg

für

die Stadt Treptow (Rega)

Sonntag, den 1. November 1953

10.00 Uhr Ostdeutscher Gottesdienst im Dom

Heimatliche Liturgie und Predigt: Pastor Fries, Treptow
Es singt der Domchor (Leitung Marie Promnitz):
„Lobe den Herren“, Chormotette von H. Distler
„O, Herre Gott“, vierstimmiger Satz von H. L. Hassler

11.10 Uhr Totengedenken am „Kreuz des Deutschen Ostens“ (Domhof)

„Wir treten zum Beten“, Posaunenchor (Leitung: Herr Koske)
Gedankworte: Pastor Fries, Treptow
„Wenn wir in höchsten Nöten sein“,
Ratzeburger Chorgemeinschaft (Leitung: Herr Koske)
Kranzniederlegung
„Ich hatt' einen Kameraden“, Posaunenchor

11.30 Uhr »Festliche Stunde« im Burg-Theater

Carl Loewe: Moderato misterioso
aus dem Geistl. Quartett op. 26, c-moll
Erich Koops (1. Violine), August Gluth (2. Violine),
Gerhard Henke (Viola), Paul Krüger (Violoncello)
„Verlassene Heimat“, von * * *, Treptow (z. Zt. in der Sowjetzone)
Sprecherin: Elfriede Fabinski, Treptow
Weihelied: „Brüder, reicht die Hand zum Bunde“
Ratzeburger Liedertafel (Leitung: Chormeister Leetz)
Ansprache: Bürgermeister Dr. Hofer, Ratzeburg
Überreichung der Patenschaftsurkunde
Ansprache: Heimatkreisbearbeiter Hans Schulz, Treptow
Carl Loewe: Allegro agitato aus dem B-Dur-Quartett op. 24, Nr. 3
Vortrag von Studienrat Sabin, Treptow:
„Unsere Heimatstadt Treptow (Rega)“
Schlußwort des Vorsitzenden
der Pommerschen Landsmannschaft, Ratzeburg
Gemeinsamer Gesang:
Schleswig-Holstein-Lied (1. Vers) und Pommernlied (1. Vers)

13.00 Uhr Hissen der Treptower Stadtfahne am Rathaus

unter Mitwirkung des Fanfarenzuges der DJO-Ratzeburg

Bühnendekoration: Walter Fabinski, Treptow — Liedertexte umseitig
Änderungen des Programms vorbehalten